

28. IV 45

Nach d. Transport am 26. abends (fast
100 d. Priester mit) kein Trop. auch.
Panzeralarm morgens. (Aber echter,
kein „Minn“ wie Tags zuvor). Gr. Erwartg.
viel gebittet. Bin sehr schlapp. (Diedrichsfall
seit 3 Wochen - Phosphor an erste L). Gedulde
„hoff“, o du arme Seele, hoff“ u. sei
unverwagt!

Gott wird dich aus d. Höhle,
da dich der Kummer plagt,
mit gr. Gnaden rücken.

Warte nun d. Zeit,
so wirst du schon erblicken
die Sonn' der schönsten Freud'!

Gott wird helfen!

M. h. c. !

29. IV. 45.

(Sonntag)

Morgens in der Bettruhe Einschlager
schon. A. ind. Nähe. Maschinen-
Gewebe - u. Gew. fern. Die Nacht
zwar schon gt. Schießer.
Gr. Hoffnung! „Der Tag für Frei-
heit u. f. Brot bricht an“ - zugeich
spafhaft - doch ernst. Es wird so.
Die weiße Fahne auf Roman-
dambur etc. - Was wird geschehen?
Um 126 die A. amer. Soldaten.
(Hörte Gerücht, das Lager sei übergeben).
Bringe Jubel in Lagen, Freuden-
ausbrüche bis an d. Grenze des
Lagers. Die amer. Sold. werden zu-
drückt. Polen Stimmen Juchzen,
Zerstampeln d. L. H. u. d. L.

zerschnitten die 44-Gewehre. Eine
Krummung, unbeschreiblich,
in 10 Min. flattern die Fahnen der
befreit. Nationen. Herrlich!
Ich liege schwer krank da. Höre,
das alles nun von weitem u. vom
Erzählen. Ziehe mind. decke
ihr Gesicht u. weine 10 Min.
vor überwältigender Freude.
Endlich frei von der verdammten
Karttyrannei! Bis auf 10 Tage
waren's 5 1/2 Jahre hinter Gittern.
Ich bin überglücklich. Heil uns,
Befreien! Die Aufregg. auf der
Th. Nat. ist groß, jeder Halbgesinde
rennt ins Lager u. bräutet hinter-
her. Die Trunksabsagen hatten
keine Fahne gekippt. Trotzdem sieht

noch einen s. Browning. Alle wer-
den prompt umgelegt. Das ist
Recht!

Die Nacht schließt eine schwere
an. Batterie über's Lager weg.
H will 1 Lage wieder erobern, sagt
man. Aber alles geht gut!

Deo gratias!

Mo. 30. IV. 45

Int.-Haftungs-Komitee gebildet.
Essen fabelhaft viel Fleisch.
Riesenportionen. Wieder 1/4 Boot-
Alle sind froh. Juble im Lager,
Freude. Amerikaner fotogra-
phieren alles. 50 Waggons Leichen
haben sie auf d. Nach. Bf.

gefunden. Die Furcht. 44 - Halim-
ken. Wir können 1. Brief kein-
schreiben.

Otto auf Besuch! ?

Die, 1. Mai 45.

Kalt. Tag. Schmutz. Maifeiern der
Socialisten. Masan auf der Odeon.
Schlichte, aber tiefgef. Pfeffer-
rumpfeis auf dem Teller.
Tiefe Rührung. Am 1. Tag Un-
zucht, Sünde, Trunksucht etc.
wieder gl. Essen (Wilde Krusen-
ben!)

Otto auf Besuch! ?

Mo. 2. V. 45.

Alles geht los. weiter.

Geistl. Rat von Dachau auf M. 26.

Gr. Freude dort. Otto hat 32 Fris-
an befreit. Bin sehr schlapp-
Brüder, vor dem Landpr., Confiteor.

Mo. 3. V. 45

Also schickt Paket u. Brief
durch Charles Deschler. Kann
nicht herein. Schade. abwas.

1. Krankentp. von Bl. 15 ins
Lazarett. Gr. Feier d. Polen auf
dem Appelpf. mit Feldge-
sellschaft. Herrlicher Mann.
Fr-General u. am. Feldspg.
sprechen. Herrliche Sache!

Fr. 4. V. 45 (h. Monika).

Herr Jesus im Massen-
mordat. Habe gr. H. Fran-
en grad' wegen der abs. Not
u. Schloppheit. Bete mit d. d. d.
Monika u. m. d. d. d. d. d. d.
bald. Wende. (Holocaustum!)
6^{te} abs. Omm. Fr. v. V. Tiefe
Kühn. bei der Bez. m. G. Ret
X Mawell. Omm. m. d. d. d. d. d. d.
Schnell d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Ausrichen. Mawell. gepackt. Los!
Omm. m. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Führen. schlapp b. d. d. d. d. d. d. d.
Appl. - Abschied. Das Riesen-
Kaw. u. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Nun. Steh. noch da. Abschied. vom
Lap.!

Gut durchs Tor u. Entlang, bis
Auto! Leo Goatas!!!
Etwas ^{"grob"} gebrüht u. d. Aufzug,
u. Ausbreitung nach Dachau.
Du gt. Fr. läßt mich Weide. Bekunde
nehmen. Traubensaft, Rotwein,
Hantöl, Schaal. Rührid. besorgt!
Morgen Dankinnen. Brächt. Mann!
Angr. Anlagen, Apfelbrücke vorbei,
über Aimpsteeg (d. gr. Brücke d.
H. gesprengt!) Richtg. München.
Alack. Zerstörte Häuser
o. weites Land! Freiheit!!
Abds. b. Dänersheim im
Waldsanatorium landet.
(Maria Mich. vorbei. Zerstörte
OT-Häuser.) Bombenbrüche.
Ja!! Erde. Aufn. d. Obern u.
Keine Autokontrollen! Bild. beim!

Chefant Zr. H. zu Bett. Oh -
Tot. Opf. kl. Tee m. Ei. Überglücklich!!
Danken, danken, Ancharistia!
Otto mit mir! Er u. Bernd, k.
bleiben über Nacht da - - Allein!
in ein. eig. Zr. u. Welches Glück!
Sa. J. V. 4 J. (Maria, patr. Bivog)

Und Dankes- u. Freudentränen
war ich eingeduscht. O wie wohl
ist mir. Wie ist Gott so unendlich
gut. Wenn die Not am größten
hilft Er. Nur die Gantzungabe
wolle Er vorsehen.

Otto kommt nach der hl. Messe zu
mir. Wir sind so glücklich. Zu
mir kam der Einz. Heiland
auch schon in der Frühe. Die

Pflege der st. Schwertkaut so gut.
die Tachauer dinst. Bilder fallen
los. von der Seele. Ich bin ein
Mensch, Alleluja! Wieder-
geboren! Wieder zu Menschen-
würde gelangt. Blumen auf d.
Tisch. Das Crucifix an der Wand.
Die Idw. bringt noch das Kölner Vor-
bild von Heph. Lochner von U. d. A.
Alles empfinde ich ihn, meinen
geliebtesten H. Mutter. M. k. c.
Oft grüße ich sie mit Tränen in d.
Augen.

Der Chefart Kont schauen. Der Oberart
Kornmann ausstachen wird mich be-
handeln. Ehem. 10^{er}. Ta! Wie her-
lich ich alles findet.
Gegen 10^{er} runter im Wagen. Pl.

Untersuchg. Röntgenaufn. - Einfehlen
dast u. Mensch hat gleich m. volles
Vertrauen u. Sympathie. - Ich vergehe
fast vor Freude u. Dankbarkeit.
Nachm. kommt es zur Brüste. Hört mich
an über das K.L. Läßt mich erzäh-
len. Den Druck von der Seele weg-
spülen. Das Mittagessen ist präch-
tig. Sofern serviert alles u. der sei-
värschi. Ich bin über alles so froh.
Der Wald chaht zu mir herein. Eine
frische Brücke. Ein grüner Buchen-
busch. Und frisch ausgeschlagen
mächtige Fichten.

Ich schaue, d'esse, träume dank,
Streife Sachan ab. - - Wie wunnig.
Hier kann sich Leib u. Seele er-
holen. Ich kann wieder recht beten

- Aus der Hille spricht Gott -, obwohl ich
so schlafte bin.

So. 6. V. 45 (5. 10 p. Persch.)

„Vocem Incuratitatis
annuntiale“ (Luther)

Off. Richtig. beim Hören (Radio)
der H. Messe in d. Schur - Kap.
Herrl. Messst. - Predigt v. H. Kurat
Meyer über das „Bitten im Namen
Jesu“ (das rechte christl. Bitten).

Gut! - Nachher Kurat Kr. auf
Beimch. (Er schenkt mir 3 T. Büch.).

Fol. 4. zur Visite, Vor. Vachan u.
Zählt. Ich hatte mir so beabsichtigt
Lb. Fran. Gut z. mir. Überhaupt ist
alles so gut u. lieb, wie in Pa.

nachher!

1. Juni (Herz-Jesu-Fr.)

Die 4 Wochen sind nun so verflohen.
Pfr. Wald (Patient), P. Höpfl-S., P.
L. Cam. Heute ich keinen.

Otto brachte Wäsche, Kerl. Becke
etc. von Fr. Holz aus Dachau.
(Meine gr. Wohltäterin), welche
fr., treue, kathol. Menschen! Ich
bin so glücklich.

Otto bringt nach H'f. die
altgold-gemachte Weichenkde,
vom Pfr. G'R. Pfauzelt - Dachau.
Herzlich! Leppamitten etc.
aus d. Lager zurück. Frau Oberin
schenkte mir f. d. Kap. Girgubini
schönes neues. Ich lieb!

In der Pfingstnov. 1. d. Tag hymnus
u. Segneur (morgs.) u. Salve Reg^a
Reg^a Caeli, Sub t. praes. —
In der Pfingst-woche Otto u.
Fr. v. Dax auf Besuch (Salme
Butter). Heutzel bedankt f.
d. Weihe-Urkte. Alle sind so
gut zu mir.

Am 28. (Willh.) Herrn. Wei-
halm (Kemp-Ord.) auf Be-
such. Er bringt + Nachricht
mit nach Hause. Schenkt
mir Buch über H. Bonifatius.
Am 30. Beicht, S. Olenin,
Diatic, d. Otto (u. Bonin
Schmidt). Messe vom Apo-
theker aus Weilhalm. (Zu-
hörer.) Bet für ih!

den Nachn. schreckl. Hagel -
unwetter. Fronleichnam
verregnet. Schade! Aber wir
müssen Befehte - zirkeln -
nicht falsche Theorien posieren!
Am 27. war Herrn. Richardz da.
Hein! Prediger aber bei d. Schulden Lohn
Kostn. Am 29. Mathias Mertens.
Bringt mich noch zu sehr an alles.
(Empf. v. Selhorst, Küppers befeht an -
im Schwabinger K'haus). Fern erzählt.
Mit Herrn R. u. Matthe zu - gesessen.
Am Fronltag den Mai mit
Gank an die Alta beschloßen.
O geregeter, glückl. Mai 1948!

Jesus mach mich sauf- u. demütig
v. Herren! Bilde in Herz nach
Deinem Herzen!

2 Juni 45,
(Petersamstag).

alles für die Priester u. neue
Kandidaten. Welch Herr,
Priester Deines Götzl. Herrchen!

Freud.-So, 3. 6. 45

Provision (mit 38 Jhr. die 1. für mich)
mit Pf. Wald von Er. Sie betrachten,
die Trauer vollenden.

Di. 5. 6. 45

S. Bonif. - alles für ein dunkl. Feld,
Hds. 39,7°, Furchtbar schlief.
Am Nacht dank du st. Herz
der Schwerten gut.

Mi. 6/6.

Besser auf Euch. jauch! - Otto zu
Mittag da. Gr. Freunde. Ach, leider zu
schlapp. Mienalles f. d. Hen. Hart!

Fr. (Hen. Jan. Fest) 8/6,

Alles für das Götterfest
f. Priester. Cand. seiner Herse
Sühne. Mord wozu!
Otto abds. allein lang da.
Sehr schw. Leiden hohes Fieber

Sa. (viel müd'g)

Nacht) das. bngst Indum, Bildchen
So. 10/6. Von Pins X

G. lat. - Ged. v. Curt. „Charaktere für“.
Herr. Hochant aus d. Luxby - Dorn

Festf. Herrn. Ober, Jungs, in auch
anmen Mühndg. in, Beladen 19

Könnet alle zu Mir! Rosen er
Schweyer Ofra u. Fr. Rose Pflanze -
lau Auss Essen, Rosen, die erkin!
Schöner Sonntag -

No. ~~18~~, 11/6.

Bülow - Drainage angelegt.
durch Dr. Cornman. Ja ge-
macht - Piche Schwarte!

Geht alles sehr gut. Uta h. c.!

Pins X!



~~18~~, "Parise"

Matthias Linnwald - Buch
von Dr. Cornman ist fein zu lesen u.

War mit Maria auf Fahrt 1937 in
die "Kaiserliche" Grube

Di. 12/6,

Gewöhnen an den Schland, Es geht
sehr böse Hurten,

Mi. 13/6, (St. Anton v. Padua)

Bei Mutter. Sie verheiratet ihn so
ahn. Pontoni + in Dachen aus
der Ggd. von Padua. Fein Karl war
g. Auch ein Vati-offer! Trücht,
Advokat, R. J. P. Hohes Fieber
u. Ripp-schmerz. Von Dlan-
did-Sprike, hoffentlich schlaf'ich
gut, Also überlebend da. Der
Junge, lieber Otto, P. Provincial
Kösch lebt nicht zurück in München.
Paul Freude, Deus potest omnia!
Allezeit! ~~Alte~~ in vorwille.

Do. 14/6.

Bin gegen 4^h schnell da mit "Hochschlag".
Morgens gedöst u. Grünewaldbilder von
"Maria" (Herrn) (Berth) beschaunt.
Gegen Abend böses Fieber, Böse, giftiger
Stuhl 2x während des Fiebers, Nachher Böse
diätetisch mit Latzbeeren. Keinerlei
Nacht schlafes. Bis 3^{1/4} fast geschlafen.

Fr. 15/6.

3^{1/4} Uhr. Hr. O. hilft gut, 5^{1/4} werden;
dann bis 1^{1/2} furcht. Anstrenauffälle. Um
1^{1/2} Uhr erschöpft. eingeschlafen. Wieder bis
nach dem Waschen! Böse d. Stuhl. bis
1^{1/2} Uhr. O. lieben Jesus, hilf mir.
Pius, was für mich! alles f. d. Südh. Herz.
Tante Maria! - M. A. alles für die
Nicht mehr zu ungeduldig werden
gel!

87/4 Delandid: bißt am besten das Gitter
die das arme Herz leidet drunter etwas
(dicke Fing.). Vertrauen behalten!
Wirsingen werten in A-Moll! (Wer
nur d. G. Gott läßt walten...)

Nachm. In Lüttich Port Otto (im
Sachsmotorrad). Reine bis gegen 6^u
Zus. Er läßt mich immer wieder ruhen.
Raniet u. man ist mich - wir spre-
chen von s. Reine 2. Westen. Von H.
Hervon; ach wie gut verstehen wir uns.
2. Hören Zus. Ein j. herrl. Nachm.
Er vieles sagen wir uns ohne Worte.
Erholt eigens noch 2 neuen schönen
braunen Schlafanzug f. mich aus Rott-
mannshöhe! Ein Hühner hat er mir
mitgebracht. I. Liebe ist reich u. groß.

Kr. Abschied abds., wo Dr. Cornian mich
grad' noch spät (9½) verbindet. Otto
fährt in d. Heimat! Möge er von
J. Ob. Schwerter u. ihm, Aug. u. von
m. Lieben das Beste mitbringen.
Und m. Vater soll mit ihnen zurücke.
Ich bete u. vertraue, daß alles schön
wird.

Ja. 16/6 -

Ausruhtag, nachdem fährt Otto schon
nach Dachau zum Wagen. D. Kap. Jan-
sen-Nachen u. G. H. R. Dr. Kausert fah-
ren mit ihm. Glück auf! Ich segne in
Abds. regne ich Aug. u. benef. u. - Beten,
Krankheit. - Ich bin so froh, segnen zu
dürfen. Gott, führ' mich bald wieder
mal an d. he. Altar, daß ich Dir,
geliebtester Vater, Deinen herzlichsten

darbringen darf. & wie verlaugt es
mich! Ich will wieder gesd. werden
fide Christus u. S. Reich; u. Seine
innigste Liebe Ma wird mir helfen.
Krus & hab' ich mir als Schutzpatron
von einer St. Schwester (Kleiderrezeptions-
instituten lege ich auf die Ko. Teile od.
in Nähe), Hans Rindermann
einen Mittag zu Besuch. Er ist mit
noch 7 seit dem "Treck" bei Schw-
in Tercha. Will bald nach Haus
zurück. (Auf eine Salzgumpfwiese
lasse ich von 13-24 6 l Wein! -
abstreift mich!) Hans geht über
die Eisenbrüst in Kapelle oben.
Der laute Wasser kann ich kaum
essen, Toll! Aber fühle mich sehr
schlapp, trotzdem ich nichts

Zwischendurch schaue ich herrl.
Bilder aus d. Cornians Europa⁴ -
Buch des Atlantischen Tages -
Ich bin auf Fahrt u. komme,
u. freue mich, den eins. Fei-
annes Europa, zurück zu sei-
nem Herrn Jesus Christus!
(Dort ist deine Quelle für das
Schönste, was Du trägst!) Zurück
zu den frischen Quellen der
Götze, wahr. Kraft!! Heilands, laß
mich ein wenig bei dabei Frisch-
montun sein, so rieche ich an!

So, 1716.

Mit den Höfen bewacht (1/25).
Bete seit E. zum 1. Mal wo-

der die Frau, wie schön ist das
Gebet der hl. Kirche! Predigt von
H. H. Kurat Meyer über den reichen
Fischfang. St. Homplien. Burley.
der H. Geheimnisse von Christi
Gleichnishaft, Trübe, Speichen.
Um 10 1/2 kommt Bruno Schmitt,
mein W. - Ouch, B. - Bremer u.
Verkater für Otto in d. verfl. schw.
letzten Wochen. W. - plaudern fein
Er bringt ein ungefeim Geistes- u.
Seibeskost. Die gt. prachtvollen
Jesuitenconfabres! Um 1/4 12 geht
Er wieder post Benedictionum. Ein
gz. feiner, H. Mensch, der W. P. Bruno
Einkel, Broyr. von Pius x auch da-
bei. Fein! Nachm. geschlafen, Das
1. von Otto's Heilm. gab's um 10 als
Kudelsuppe in. Fein. Ta!

Abds. nett mit Joh. D., die zum
Hirschkorn über „Gestapo - Bezeg-
nungen“ unterhalten, Gut geschla-
fen nach aufängl. Hustenanfällen.
Zeige der Küchenw., die Nacht-
dienst hat die weibedokumente.
Sie freut sich sehr. (Das kalte Huhn

was Abds. hatte sie auch gekostet.)

20. 11. 1876.

Spüßg. mit Luge'scher Brum,
mich verband. Eine Wohlfahrt!
Sahne aus dem Europabuch
England (was für ein
herrl. Land!!), Irland
(Milk, grün u. am), Schottl.
Nachm. Schweden (einzig!),
Dänemark, Norwegen, Färöer, n.
Holland. Das Herz geht mir auf
vor heller Freude. So geht

Schlaf, hab' auch zu sehr ange-
noymt weil' nachm. !! Denke
immer Prof. Dr. Höfers Rat: "Leben
sie wie eine Pflanze!" — — —
Abd. nochmals Spitzg. Gut geschlafen.
Dinsx], 11. 2/6.

Aufahrt zu Visite. Fein, pol. u. Kitzig - die-
tags Spitzg. mit Angel. Gut! Frischer Abd.
Die Langspinnerei ist gut. Allen noch
Gleichweg. Gott schenk' uns bald Heilg.
Stuhl wider den Pfälzer. (Rindbein-
Beherrschung, gut!) Langsam an!

An Nachm. Wunsch, die Schönstatt-
Horen zu haben. Abd. Abschiedsbrief
von Herrn. Bedacht mit Beilag d. d. selben
Einwand. Fingern der Uta!

[Ladi Kallström!]
He in meine beste Mutter!

17. 10. 1917, unverhofft gegen 7
konnte d. Wasen nicht bek.,

Do. 21/6. Moritz,
Oho da!

Fr. 29/6. (Peter u. Paul)

Nachm. Herrn Peter Huber (Pflegu)
Gläschen Wein u. Kuchen.

Morgen S. Orlando Baumstag.

Feiertags abds. im Bieder von
S. Arsenia, Geschenk: den Tag u. das
kl. Alta-Bildchen (Dachau)!

Er. Freude. 9 1/4 abds. S. Arsenia
Es ist noch Bieder da. Sollte es
haben sein? - ? - -

Mitt u. Vater stehen am
Bett u. Wasser u. begründen,
Hei Reiter. -- Wessend bei-
stehen - Oho prahos!

So. 8/7. Nach d. Kaffee brechen
Vater u. Mutter auf, Gelde her d.
Zeit war's. Segen. Auf W'sehn! -
Nach Laim. - Ich bin müde! Aber,
Erbrechen. (Thorn Kaffee!) Ich schlaf.

Mo. 9/7. "Circus Kumpff"
reist ab. Vater mit. Mutter
bleibt. Bek. Leb' marken.

Di. 10/7. Lili bringt mit
ih. Kleinsten (Hildegard) Mutter
wieder her. Ich darf das Klein
segnen. Denke an d. st. Beile.
Gold. Kind. Mutter wieder da -
Mutter. - - Otto ab auf die
Werkfahrt. Fein, daß es endlich
geschlappt hat! & Rat v. Dachau mit.
Fr. 13/7. Bauchpneu (Pneumopari-
sonium), Engen ²⁹ Weg zu Besenst.

So, 14/7. Mutter nach
Laim.

So, 15/7. St. Predigten: 1)
Von H. H. Kivat über den
neuen Horwalta (8. So. u.
14.) 2) Von d. evgl. Morg-
fest über d. verlorenen
Sohn (Einzelgeschichte -
Volksgeschichte - Blick
in Gottes Herz).

12^h: Otto da - huna.
Fr. v. Sachan mit
und 2 FrL. (Fotografen
Haisangestellt). Werde
geknüpft. H. Harma
lebt, huna; von d.
2 Sold. leider noch kein

Nachricht, Herl, Ort. . . .
Lesw - Ottos Predigt in W -
Lahrstein, Bei der Mta,
Leo goah as! Bald
Gahr die Bessig! Bald
wider weg. Hds, Konsum
noch Lili u. Frau u. bing
Kirchen. Primisregen, Schut.
Marzella versetzt (10 Tage),
Beste Pleggen u. Schw - Sohn
schade! Primisregen 7. Ab -
schied.

So. 22/7. 1945

Schwere Woche voll Schlappst. heute
mü. Mutter Sa. nach Laim. Morgens
Kurat auf Besuch. Rel. - krit. Plauderei.
(Hörbrief der bayr. Bischofskonf. Eich -
statt). Gardini's Die Herrlichkeit.

Sehr heisse Tag! 1. Mart. Tag des Jahres, von 4-5
Bäche Kopfschmerz, allmählich. 2. Hg. Nr. 7.
gelesen. Konferenz der G. 3^{er} in Potsdam.
Gott lasse die Beschlüsse! - Merkel & Schorf-
heide "im L-W-Wachposten" Ja, Götting
Luxusbau (entschl. Luxus u. Pomp!)
u. Binnung u. Baum (H. Z. Wellblech-
dachschliffen! Ein Bild von Göttinger
nehmung! im Generalstabsamt, gegen
das Ganze. Dieser dünn-blöd-saturnische
grinsende Herr mit d. Hand in der Hosen-
tasche - ds. Bankrotten! Ose, furchtbar
den Volkstümlichkeit aller Zeiten!

Gegen 6 1/4 Uhr da. Feiner Abend mit
Rausch. Das Essen Qual, Amerik. Kaise-
ve (H.), ham and eggs⁹ kauft u. schmeckt.
Durchfall u. Magenbeschwerden erhöhen
sich wieder. Schmach, aber umi! Mutt!

Bei mir, herzlich. Otto kann ich so, armes Buben
u. Menschenherz so gut erleuchten wie bei
keinem. Das feine Gedicht zur Weihe
von + P. Groß O. P. lies er mir von
einem 2. neuen Kandidaten (18-j. Kög-
zenpführer aus R'husen, in merkwürdigem
Schriftverfälschung ab schreiben u. Zieren,
Vunderfün, Ich bin ganz froh, worüber
kl. liebevolle Freunde streut der gute
Sitt. Gute Nacht! Wie freu' ich mich
dass es mit Ottos Genesung der
Körpers in Rottmannshöhe so herrlich
vorangeht!

No. 23/7.

Schreibzettel (aber nur 1x), sonst
gut. Der Grundfall wird immer besser & -
Mint, Vertrauen in junge Leute

Morgen bringt Franz sich zu einem herrl.
Birkenholzbrunnen mit feinst. Röschen
u. Moss als Geschenk - welch feine Liebe!
O wiedergfd. Liebe u. Würde des
Menschen! Wie armen KZ-ler.
Sie wollten unsere Seele töten! O
Gott, wie danke ich Dir für die Rettg.
ins Reich der Liebe u. Menschenwürde.
Ja, es ist in Dachau viel edel u. unter
Leid Liebe u. Würde aufzuweisen worden
u. doch, wie arm waren unsere An-
sprüche. - Und wie gräßlich
Hap u. Hinrichtung die einen wider
Willen umgab! HERR, gib's daß ich
immer mehr Dich liebe!

Liebe u. Söhne!
Ich danke Dir für alles, versich' mir
m. Schwachen!

Mittags Mutter zurück, Kamm Lebenswurst
ein u. brachte Käse mit, Örlb. Linsen!
Hoff Frau bald neue Arbeit finden!
Ich will dafür buken (ach wie kr. Leiden um!)
u. offen. - Böser auch fall u. Blawichey
alm. verk' in. st. Schlaf.

Di. 24/7.

Er. Tag vor Erschöpfung. geschlafen.
Der gr. Elboman ist so lieb u. rücksicht-
voll zu mir wie ein väterl. Frd. u. Bruder.
Gott - segne ihn reich!

Di. 25/7. 45. H. Jakob
Kammerstage rinnen + gef. Bopst
J. Küppers u. von Kobes Koch!

Etwas Wecker. in d. Frith, sonst gute

Nacht u. d. furchtbaren „Dauerschiff“
abds. = Gewaschen u. Mutter's Hilfe.
Y So köd'ig ist's mir, „Festlagstag“
Etwas „Vino Chianti“ u. 1/2 Liter „Orlan-
did“ gespritzt, u. Ruhe. Die gze. Mille
keine Freude, das bl. Opfer u. d. Freund
zu sein zu dürfen durchstört
mich. S. Jacobus Major. Namenstag
der U. Bd. Toden (3.0.!) Seit 7 Mond-
ten die 1. bl. Messen an der ich „pra-
sentia corporali“ teilnehmen darf.
Die Primisseresse war am 26/XII - 44
die letzte. Wie bin ich froh, Berich.
Kranz minister. Es ist eine sehr
wunderfeine Mille von d. „Girardin-
Stantes“ (Kultur, ^{Frau Berin} Wald, d. Comman,
Franz Aichla etc.). S. Orlanda hat
alles so fein hergerichtet. Mein Best

Hand zur Tür. Herr Winkler u. Fr. Anna
hatten mitkommen. Nachher wurde
ruck-zuck u. Festkaffee (Otto, Mutter,
O C., Bernh. (Gnith)). Zufällig kam noch
der Kausz Fr. Wahren. Es gab Marken
Bohnenkaffee mit Brot u. Leberpaste
u. Marmelade u. Butter. Alles reichlich.
Fröhlich, Festkaffee. Ich aß Teller Schinken
u. Tee mit Bröckchen. Gut! War nach d.
Austreibung sehr müde. - - Zum
Essen zu müde, schlief Mutter mich mit.
Kys füllte im 3. Th. des Boeres.
Nadur von 2-5 Uhr. Mutter war da
u. zerstreut u. ihre Menschen
geplaudert. Zu lang! So geht schlafen
es in 9²⁰ abds. Gut! Nacht, Gnüge,
Heiligh Gott, Ob. Ma., Ob. Heiligen Allen,
all Ob. Lebendigen u. Toten nah u. fern!
Segne auch Höchster, meine Freunde!

Hoff, o du arme Seele und
sei unverzagt, Gott wird dich
aus der Höhle, da dich der Kummer
plagt, mit goldenen Quaden
rücken, Erwarte nur die Zeit,
so wirst du schon erblicken
die Loxe den schönsten Freund.
Gott wird helfen!

(P. Pies)

Wils = Intentionen.

Missa concelebrata

bei der H. Messe am 17. XII. 44 (Gaudete)

1. (Königinseffe am 26. XII. 44)

Intentio: Gratias agamus!

2. de spiritu S.

2. I für + Gabriel + Cl. Aug. + Em. Card. v. Melchior

2 de B. M. V.

3. I für Fam. Leina, Bier-Wald

2 Pro def. (Sae. in Castro, Capt.)

4. I für Joh. Vitzthum, + def. Marquard
+ Berfers, + Heinrichs, + Propst.

5. für d. Vize. u. Ant. Pauerz